



PCT/AT 2004/000186

REC'D 10 JUN 2004

WIPO

PCT

ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1200 Wien, Dresdner Straße 87

Kanzleigebühr € 5,00
Schriftengebühr € 26,00

Aktenzeichen **GM 410/2003**

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörth
in A-8301 Lafnitzhöhe, Präbachweg 42
(Steiermark),

am **12. Juni 2003** eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

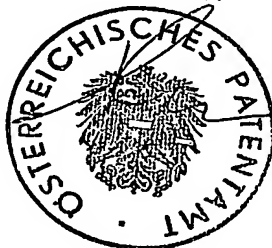
"Saite für Musikinstrumente",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung mit der
ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung
überreichten Beschreibung übereinstimmt.

Österreichisches Patentamt
Wien, am 10. November 2003

Der Präsident:

i. A.

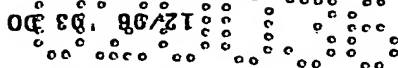


HRNCIR
Fachoherinspektor



BEST AVAILABLE COPY

**PRIORITY
DOCUMENT**
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



Uniflex

GM 410 / 2003

(31) IPC:

AT GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(11) Nr.

U

(Bei der Anmeldung sind nur die eingezeichneten Felder auszufüllen - bitte fett umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)

(73)	Gebrauchsmustieranmelder (bzw. -inhaber): <i>Mörth Marlene</i> <i>Präbachweg 42</i> <i>8301 Laßnitzhöhe</i>
(54)	Titel der Anmeldung: <i>Saite für Musikinstrumente</i>
(61)	Abzweigung von
(66)	Umwandlung von A /
(62)	gesonderte Anmeldung aus (Teilung): GM /
(30)	Priorität(en):
(72)	Erfinder:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

GM /

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Saite für Musikinstrumente

Die unumspinnene Saite für Musikinstrumente ist ein Stahldraht, der an einem Ende eine Kugel oder eine Schlaufe hat, und am anderen Ende in einen Wirbel gesteckt wird, um dann auf ein Instrument gespannt zu werden.

Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von unumspinnemem Stahldraht ein unumspinnener Titandraht, und zwar die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164), verwendet wird. Diese Legierung ist wesentlich schwingungsfähiger und damit ist eine leichtere Ansprache des Instruments möglich.

Wegen der hohen Festigkeit werden auch entsprechend viele Obertöne produziert und nicht gedämpft.

Diese Legierung ist durch die Dichte von 4,42 kg pro dm³ und der Zugfestigkeit von mind. 890 N / mm² mit dem damit verbundenen Elastizitätsmoduls extrem geeignet für diesen Zweck.

Natürlich wird der Durchmesser der Tonhöhe und der Spannung sowie die Länge für das entsprechende Instrument angepasst.

Um den Ton zu vergrößern und zu veredeln, kann die Beschichtung mit 3 verschiedenen Varianten erfolgen:

1. Die Beschichtung mit Titannitrid (TiN) mit dem PVD Verfahren
2. Die Beschichtung mit Rhodium galvanisch
3. Die Beschichtung mit Platin

Durch den Überzug des Titandrahtes mit einem Material höherer Dichte wird der Ton vergrößert.

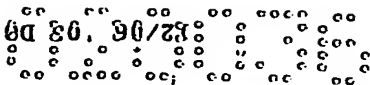
Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden verbessert wird.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth



ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
 Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
 Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
 PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
 Termin nach Vereinbarung
 by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
 Fax: 0043 - 3133 - 30 630
 GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
 e-mail: atelier.moerth@aon.at
 Web: www.atelier-moerth.at
 UID-Nr.: ATU 50831603

Ansprüche

Saite für Musikinstrumente

Ich erhebe Anspruch darauf, das für unumspinnene Saiten bei Musikinstrumenten die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164) verwendet wird.

Ich erhebe Anspruch auf folgende Beschichtungen:

1. Beschichtung der Saite mit Titannitrid (TiN im PVD Verfahren)
2. Beschichtung mit Rhodium (galvanisch)
3. Beschichtung mit Platin (galvanisch)

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
 A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
 Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
 e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail : atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

ULD-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Saite für Musikinstrumente

Durch die Verwendung der Titaulegierung (TiAl6V4) Grade 5 als Saite werden die Instrumente leichter spielbar und die Menge an Obertönen ist viel größer.

Durch die Beschichtung mit Titanitrid oder Rhodium oder Platin wird die Dichte der Saiten erhöht, was zu einem größeren Ton führt.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth

A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42

Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

0810, Fax 33 33 33 33
berth@apn.au
Charlotte

This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☒ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images problems checked, please do not report the problems to the IFW Image Problem Mailbox